

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 19

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Moderne Kultur. Ein Handbuch der Lebensbildung und des guten Geschmacks. In Verbindung mit Frau Marie Diets, W. Fred, Hermann Delfe, Dr. Georg Lehner, Karl Scheffler, Dr. Karl Storz herausgegeben von Prof. Dr. Ed. Heyck. 1. Band: Grundbegriffe. — Die Mäuslichkeit. — In vornehmem Leinenband M. 15.— (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).

Das Schlagwort für alles geistige Streben bei uns Deutschsprechenden hieß viele Jahrzehnte lang: Bildung; heute heißt es Kultur. Die Kultur, nach der wir heute suchen, will die Bildung, die bisher gefordert wurde, nicht abdrängen, sie will sie aber erweitern; die Bildung, die immer etwas Individuelles und etwas Innerliches ist, soll auch äußere Formen schätzen und annehmen lernen, Formen, die den einzelnen mit der Gesamtheit verbinden und die der Gesamtheit eine auf den Einzelnen zurückwirkende Prägung ästhetischer Art geben. Und nur Bestimmtes und Rückfälliges können heute noch behaupten, daß dies Kulturstreben, das seit etwa anderthalb Jahrzehnten immer stärker und bewußter zum Durchbruch gekommen ist, nicht schon von greifbaren und erfreulichen Erfolgen begleitet sei; der Ruf nach „künstlerischer Kultur“, wieviel Mißbrauch auch mit ihm getrieben werden mag, hat überall, auf

allen Gebieten des geistigen und sozialen Lebens, Taten geweckt, und wir stehen heute mitten drin im Werden eines reicheren neu-deutschen Lebens. Ja, es ist heute schon so viel erreicht, daß ein zusammenfassender Rück- und Ueberblick auf die Grundlagen und Faktoren, auf die bisherigen Ergebnisse und die weiteren Ziele der Bewegung nicht nur als gerechtfertigt, sondern als ein Bedürfnis erscheint. Diesem Bedürfnis kommt das in seinem ersten Band jetzt vorliegende Werk „Moderne Kultur“ entgegen. Schon der Name des Herausgebers, des durch seine vielgelesenen Publikationen aus Welt- und Kulturgeschichte rühmlich bekannten Prof. Dr. Ed. Heyck, bürgt dafür, daß es sich hier um ein von hohen Gesichtspunkten konzipiertes, in weitem Sinne angelegtes Ganzes handelt; und für die Ausführung des Planes bieten die Namen der übrigen, gleichfalls durch anerkannte Leistungen auf ihrem Gebiet bewährten

Das Bessere ist des Guten Feind. — Tadellose Stärkewäsche ist der Stolz der Hausfrau. Alle Mühe und Arbeit nützt aber nichts, wenn die Stärke nicht von vorzüglicher Qualität ist. Das Vortrefflichste, was auf diesem Gebiete neuerdings mit Recht geriefen wird, ist die **Nemy Weisstärke**; sie vereinigt alle wünschbaren Eigenschaften in sich und wird von sachkundigen Personen jedem andern Fabrikate vorgezogen. [629]

Mitarbeiter nicht minder gute Bürgerschaft. Heyck selbst hat zu diesem ersten Band die allgemeine, zeitbetrach- tende Einleitung geschrieben, Karl Scheffler die tiefgründigen und lebensvollen Erörterungen über die ästhetischen Bestrebungen der Gegenwart, Zusammen- hang von Lebensführung und Kultur, Kunstbildung, Stil und Geschmack des Wohnens. Die südeuropäischen, französischen, englischen, neuerdings auch amerikanischen und japanischen Einflüsse auf unsere Anschauungen, Lebensformen, Stilrichtungen behandelt W. Fred, die „Muff“ Karl Storz, „Die Liebhaberei des Sammelns“ Georg Lehner.

Schon diese Inhaltsangabe läßt erkennen, welche

402] Bei **Wunden- und Halsleiden** verordnen die meisten Professoren und Ärzte jetzt nur noch Dr. Zehrfins **Histofan**, weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Lenja, in vielen deutschen Heilstätten und in Bogen, Meran, Abbadia usw. als das zuverlässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane erkannt worden ist und seither auch in den meisten Krankenhäusern und Kinderkrankenanstalten ständigen Gebrauch gefunden ist. Histofan ist nirgends offen nach Maß und Gewicht, sondern nur in Originalpackungen zum Preise von Fr. 4.— in den Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histofan-Fabrik Rheinquai 74, Schaffhausen.

Rudolf Mosse
grösste Annoncen-Expedition
des Kontinents
St. Gallen

(gegründet 1867).
Vertreter: **E. Diem-Saxer**.
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.
Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.
Zentral-Bureau für die Schweiz:
Zürich
empfiehlt sich zur Besorgung von
Inseraten
in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebengebühren. [414]
Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.
Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!
Zeitungskatalog gratis u. franco.

Praktische und ethische Ausbildung.

Eine Tochter, welcher die nötige Ausbildung als künftige Frau und Mutter werden soll, sowohl in hauswirtschaftlicher als auch **ethischer** Beziehung, kann wieder Aufnahme finden in einer gediegenen Familie, deren lebenserfahrener mütterlicher Vorstand seit Jahren dieser Aufgabe dient. Anfragen unter Chiffre L 39 übermiltelt die Expedition. [39]

Reine, frische Einsied-Butter
liefert gut und billig [29]
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Magenleiden.
Geschwüre, Darmleiden

332] Ganze Zeit litt ich an einem hartnäckigen, schmerzhaften Magenleiden mit Geschwüren, so dass ich bereits keine Speisen mehr ertragen konnte und musste trotz vielen angewandten Mitteln unbeschreibl. Schmerzen ausstehen, so dass ich alle Hoffnung auf irgendeine Besserung aufgab. Aufmerksam gemacht auf die vielen schönen Dankschreiben, die Herr Dr. Schmid stets zukommen, entschloss ich mich, einen letzten Versuch zu machen. Nach Verbrauch dieser vortrefflichen Mittel stellte sich sofortige Linderung ein, und war ich innert kurzer Zeit vollständig geheilt. Spreche meinem Lebensretter den besten Dank aus und empfehle ihn jedem Leidenden.
Frau L. Steinmann-Guggenbühl.

Beglaubigt: Gemeinderatskanzlei.
Meilen (Zürich), 5. Okt. 1907.
Adresse: (K-8265-8)
J. Schmid, Arzt, Bellevue, Herisau.

Schmücke dein Heim!
Grösstes Lager Vorhangstoffe in Engl. Tüll, Etamine, St. Galler Stickerei u. Brise-Bise.
Direkte Bezugsquelle. [512]
Fabrikpreise
Versand H. Maag
Töss, Kt. Zürich.
Verlangen Sie gefl. Muster!

Längstbewährtes u. verbreitetes saures Freies Schuhputzmittel
Yoyo
Macht das Leder weich und gibt schönste Glanzes geschätzt.
[10089-1]

FEINST GERÖSTETES WEIZENMEHL
garantiert ohne jede Beimischung
Marke O. F. für Suppen und Saucen



Unübertreffliches Volksnahrungsmittel aus der Ersten Schweizer Mehlmühlerei **WILDEGG** (Aargau) In allen Handlungen erhältlich.

OXO BOULLON
DER **CIE LIEBIG**
FLÜSSIG, SOFORT TRINKFERTIG.
2 Theelöffel auf eine Tasse heissen Wassers.

Thurgauer Moste und Säfte

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk **Moserei-Genossenschaft Egnach**.
Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.
Obsttresterbrauntwein garantiert reell.

DIE WUNDER DER HAUTPFLEGE.
Enthaar-Pudrol: löst in 2 Minuten alle hässlichen Körper- u. Gesichtshaare (Frauenbart) auf. Nur einreiben und die Haare lassen sich fortwaschen. Garantiert schmerzlos und unschädlich. [681]
Haut-Pudrol: macht jede gelbe oder fleckige Haut glatt, schön, zart, rosigweiss. Entfernt Mitesser, Pöckchen, Röteln.
Pudrol ist gesetzl. geschützt u. kostet je 3 Mk franko durch **Theodor Reiser, Frankfurt a. M., Frieberger Anlage 8.**

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küsnacht-Zürich.
377] **Alttestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.**
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. 28 Gratis-Schachtelpackung.
Filialen Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

reicher und mannigfaltiger Inhalt allein schon in dem ersten Band niedergelegt und nach welchen Tendenzen er behandelt ist. Nicht eine äußerliche Aufzählung dessen, was heute modern und „schif“ ist — um vielleicht morgen schon als ganz veraltet perhorresziert zu werden, sondern eine Zusammenfassung und Prüfung dessen, was im öffentlichen und privaten Leben von dem modernen Kulturstreben schon ergriffen und gestaltet ist oder noch angestrebt und umgebildet wird; eine Zusammenfassung und Prüfung auf der Grundlage geschichtlich und ästhetisch gefestigter Anschauungen und eines systematisch am besten aller Völker und Zeiten geschulten Geschmacks. So will die „Moderne Kultur“ in erster Linie nicht Regeln und Vorschriften geben, sondern Ideen zu selbständigem Denken, zum Sehen mit eigenen Augen und Hören mit eigenen Ohren anleiten. Diesem Zweck dienen sowohl die mehr allgemein gehaltenen Abschnitte von Scheffler und Fred, wie die zu detaillierten Beispielen und praktischen Fragen sich verwendenden Kapitel vom Wohnen, von der Musik und vom Sammeln. Die Fülle anregender, veranschaulichender Einzelheiten in letzteren Kapiteln enthält eine besondere Belebung durch die Bilderbeiträge, die, nahezu achtzig an Zahl, Beispiele aus moderner Kunst, Architektur und Kunstgewerbe in vortrefflichen Wiedergaben vorführen; sie werden, indem sie den Text im allgemeinen begleiten und illustrieren, noch für sich

durch knapp gefasste Anmerkungen in höchst instruktiver Weise analysiert. — Wieviel historisches und ästhetisches Denkmateriale, welche Fülle von praktischer Erfahrung und gelehrten Wissens hier zusammengebrängt ist, wird dem Leser erst nach und nach zum Bewusstsein gelangen und kann deshalb auch in dieser kurzen Anzeige nicht ausgeführt werden. Wohl aber ist zu betonen, daß es in der Tat gelungen ist, jene ganze Summe von Denken und Wissen in den Dienst einer großen erzieherischen Idee zu stellen, ein Buch zu schaffen, das Lebensbildung und guten Geschmack überall, wohin es gelangt, wird verbreiten und vertiefen helfen. Der erste Band der „Modernen Kultur“ bildet schon für sich ein wichtiges, in sich abgerundetes Ganzes; es scheint uns aber sicher, daß niemand, der diesen ersten Band kennen gelernt hat, darauf wird verzichten mögen, den zweiten Band kennen zu lernen, der im Herbst dieses Jahres erscheinen soll und der nach den Mitteilungen des Verlages immer

andern folgendes enthalten wird: „Die Persönlichkeit und ihr Kreis“ (der moderne Mensch, die Frau, die Frauenbewegung, die Familie, Liebe, Ehe, die Kinder) von Frau Marie Diers, die Gesellschaft und die Geselligkeit von W. Fred, „der Einzelne und die großen Gemeinsamkeiten“ (Staat, Nation, Kosmopolitismus, öffentliche Meinung, monarchische Gefinnung usw.) von Ed. Heyd, die äußere Erscheinung (Typen und Ideale, Mode, Kleidung, Schmuck, Körperkultur, Körperpflege, Sport und Spiel) von W. Fred, Essen und Trinken von Fred und Heyd, das Reisen von Ed. Heyd, Lesen und Bücher von Herrn. Desse, das Theater von K. Scheffler u. a. m.

Glanzzeit „Kongo“
 bestes Glanz- & Schubputzmittel
 macht das Leder geschmeidig & dauerhaft & giebt plötzlich schönsten Glanz. Erhältlich in allen Spezereibhandlungen.
 Man achte auf den Namen!

Sie staunen wenn Sie die vorzügliche Wirkung der echten Apotheker Richard Brandts Schweizerpillen bei Magenbeschwerden, ungenügendem Stuhlgang, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Blutandrang, Hämorrhoiden erproben. Einzig dastehend als Blutreinigungsmittel. Schachtel „mit weißem Kreuz im roten Felde und Namenszug Rich. Brandt“ zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [466]

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

**Bergmann's
Lilienmilch-
Seife**

BERGMANN & CO
ZÜRICH



ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht einen schönen, weichen, zarten Teint und vernichtet Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.
 Nur echt mit Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

Frage:

[437]

**Warum sollen wir Henckell & Roth's
Lenzburger Confitüren
essen?**

Eisen-Essenz
 von
Winkler & Co. H.-G., Russikon (Zch.)

Angenehmes Heilmittel gegen **Bleichsucht, Blutarmut und deren Folgen**; belästigt den Magen nicht und greift die Zähne nicht an. **Kräftigt das Blut und hilft vorzüglich zur Erlangung verlорener Kräfte** nach Krankheiten etc. Von Aerzten vielfach verordnet und empfohlen.
 Erhältlich in **allen Apotheken** in Flacon à **Fr. 2.—**.



Antwort:

Lenzburger Confitüren

sind der beste Ersatz für das fehlende frische Obst und unübertroffen in Qualität.

Beliebte praktische Packung für Familien:

Eimer à 5 Kilo.

**Möbelfabrik
Thümena & Co**
 vorm. Möbelmagazine Ad. Aeschlimann
Permanente Ausstellung
 modernster Musterzimmer
 Polstermöbel u. Dekorationen.
 Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.
 Schifflande 12 Zürich I Trittlig. 3

CACAO „GROOTES“
 ECHT HOLLÄNDISCH
 FABRIK: WESTZAAN HOLLAND
 Hauptniederlage für die SCHWEIZ
 COCHIUS & Co BASEL
 gegründet 1825

632 (D 12410)